

Erledigt

Sind diese Teile Richtig? ERSTAUFBAU & KAUFEMPFEHLUNGEN X299

Beitrag von „thisisstark“ vom 13. April 2020, 15:52

Hallo Hackintosher,

ich spiele schon seit längerem mit dem Gedanken mir einen Hackintosh aufzubauen.



Mein Primärziel ist es, mit diesem Design, Foto- und Videobearbeitung zu betreiben. Außerdem möchte ich täglich mit diesem Arbeiten können. Egal ob Mails, Surfen oder Rechnungen schreiben. Auch möchte ich auf eine zweite M2 SSD Windoof installieren um mit diesem Primär FPS Gaming und Streaming zu betreiben. Ich hab ein gutes Budget und es sollte nicht an ein paar Euronen scheitern.

Außerdem habe ich momentan ein 15" MacBook Pro 2018 (6-Kern, 32GB Ram) sowie eine eGPU von Razor (mit AMD Radeon Vega 64 Sapphire) an einem 4K LG 32 Zoll.

Warum ich also auf einen Hackintosh wechseln möchte 🌈 Das MacBook Pro ist toll, keine Frage! Aber die Performance ist nicht das, was ich mir vorgestellt habe. Zumal ich im letzten Jahr gemerkt habe, dass ich doch öfter an einem Desktop sitze, als ich unterwegs bin. Deshalb ist meine Entscheidung: MacBook Pro verkaufen und Hackintosh bauen.

Wie oben schon erwähnt habe ich bereits eine gute GraKa. **Oder nicht? Warum nicht?**

Daher hab ich mich bisschen informiert und würde gerne mit diesem Setup fahren:

Mainboard	Asus Prime X299-Deluxe II	496,83 €
CPU	Intel Core i7-9800X	449 €
RAM	Corsair Vengeance LPX 32GB DDR4-3600	250,96 €

GraKa	Radeon Vega 64 Sapphire	schon vorhanden
Lüfter	be quiet! Dark Rock 4 Pro	72,90 €
Netzteil	be quiet! Dark Power Pro 11 750W	184,90
Gehäuse	NZXT H510 Elite Black	155,00 €
Mac	Samsung 970 Evo Plus 1TB	219,92 €
Win	Samsung 970 Evo Plus 1TB	219,92 €
		2049,43 €

Warum die 970 Evo Plus?

Ich bin den Geschwindigkeits-Schub von den T5 und der internen SSD vom MacBook Pro so hart gewöhnt, dass ich gar nicht mehr ohne schnelle Schreib-/Lesegeschwindigkeit mehr auskommen möchte. 😊 Außerdem ist das kopieren einer schneller SD Karte absolut entspannt und das möchte ich nicht mehr missen: (128gb in 10min auf die Interne)

Wegen dem Mainboard

ASUS PRIME x299-DELUXE II

--> eigentlich hätte ich gerne ein mATX Board mit 2066 Sockel (gibts das überhaupt?):

WIFI 6

Ich hab einen Wifi 6 Router und deshalb ist es nice, wenn dieser dabei wäre ist aber kein MUSS

5G-LAN

Ist mir wichtig weil meine NAS im BOND 2G-LAN ausgeben kann.

Thunderbolt-3 mit USB-C

Hätte ich schon gerne wieder - auch wenn es nur ein Port ist

Wenn es diese Ports, mit dem Sockel auch in einem mATX Gehäuse gibt, dann gerne her damit



Nun zu meinen ganzen Fragen:

Ich bin absoluter Neuling (KEXT, KERNEL, etc, p.p sind absolutes Neuland für mich). Ich habe seit 6 Jahren immer ein MacBook gehabt und die Updates sowie jegliche anderer Schabernak lief fast immer problemlos - **dies möchte ich gerne beibehalten, weiß aber auch dass das fast unmöglich ist!**

Ich muss nicht jeden Monat Updaten, außer es kommt ne ganz neue OSX Version raus!

Ich hätte gerne **Bluetooth, (Wegen meiner Tastatur, Maus und Kopfhörern), Facetime, iMessage & Airdrop** (Airdrop ist mega! 🥰)

Ist das Mainboard gut so? Kann ich damit gut fahren wegen dem ganzen iMessage & AirDrop, FaceTime Käse?

Gibt es ein anderes, (besseres) Mainboard?

Gibt es ein kleineres Mainboard? (mATX)

Reicht die GraKa?

Ist die CPU Ok?

Wasserkühlung oder Lüfter?

-im Prinzip werde ich nicht übertakten weil mir die 10-Kerne mit der Performance ausreichen werden!

Soll ich nur eine M2 SSD nehmen und diese Partitionieren? (Win, Mac)

Ist das Gehäuse ok? Gibt es auch günstigere oder kleinere Gehäuse?

(RGB Schnickschnack interessiert mich nicht - auch nicht ob es Sichtfenster gibt)

Gibt es irgendwo Bottlenecks?

Hab ich was vergessen? 🤔🤔

🙏 Danke schonmal für die ganzen Antworten und die Hilfe!



Beitrag von „kaneske“ vom 13. April 2020, 17:10

Moin,

Gibt es ein anderes, (besseres) Mainboard?

Ja ein X299 SAGE 10G

Es hat 2x 10G LAN und eines der besten Layouts die beim X299er zu bekommen sind.

ist hier sehr gut referenziert durch das Tutorial von DSM2

Gibt es ein kleineres Mainboard?

Wohl kaum, wenn dann glaube ich nur ATX und eines in ITX von ASRock das SAGE ist CEB, also so etwa EATX (groß)

Mit der 10th gen CPU tust dir keinen Gefallen, nehm lieber nen delid i9-79xx oder wenn es sein muss nen i9-9th gen die sind verlötet aber auch nicht sooo super.

Reicht aber um ihn Stock gekühlt zu bekommen.

Spass machen diese Brachialen CPUs aber mehr im OC, da brauchst du aber einen Wasserkühlung, wenn möglich keine AiO sondern Custom. Ist aber persönliche Sache und Budgetfrage.

Mit dem Tutorial hier zum SAGE kannst du das Teil fix ans Laufen bekommen.

Thunderbolt: Titan Ridge Karte rein und fertig 😊

gruss

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. April 2020, 17:37

[Zitat von thisisstark](#)

Facetime, iMessage & Airdrop (Airdrop ist mega! 😍)

Dazu brauchst du eine Apple Airport Karte und einen passenden Adapter, je nachdem was du zur Verfügung hast, zb. PCIe oder m.2

Beitrag von „thisisstark“ vom 13. April 2020, 17:56

[Zitat von kaneske](#)

Ja ein X299 SAGE 10G

Es hat 2x 10G LAN und eines der besten Layouts die beim X299er zu bekommen sind.

Also 5G reichen mir erstmal aus - mir sind die Anschlüsse hinten wichtiger als die 10G - danke trotzdem!

[Zitat von kaneske](#)

Mit der 10th gen CPU tust dir keinen Gefallen, nehm lieber nen delid i9-79xx oder wenn es sein muss nen i9-9th gen die sind verlötet aber auch nicht sooo super.

Hab ich geändert - werde den kleineren nehmen mit weniger Cores! Reicht mir denke ich!

[Zitat von Nightflyer](#)

Dazu brauchst du eine Apple Airport Karte und einen passenden Adapter, je nachdem

was du zur Verfügung hast, zb. PCIe oder m.2 Online

Ich dachte eigentlich, dass das mit jedem WLAN, Bluetooth fähigen Geräten geht - ist doch ein HACKintosh und kein Apple oder versteh ich da was falsch 🤔

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. April 2020, 18:21

Karten wie sie auf Mainboards und Laptops verbaut sind, sind fast immer Intel Karten und die werden von MacOS nicht unterstützt, also auch nicht im Hackintosh

Beitrag von „DSM2“ vom 13. April 2020, 18:56

Als Board würde ich dir wie schon von [kaneske](#) empfohlen ebenfalls zu einem Asus WS X299 Sage 10/G raten.

Es ist einfach das beste Board auf dem Markt das du für diese Plattform kriegen kannst.

Egal ob es um die Features geht oder Lane Management, was gerade bei dieser Plattform nicht irrelevant ist.

Die von dir gewählte CPU (i7-9800X - 8 Core) taugt nichts und ist sogar langsamer als ein 9900K... (Sockel 1151)

Hinzu kommt das du mit einem 9800X gerade einmal 28 PCIe Lanes ansteuern kannst, dabei stehen dieser Plattform 44 PCIe Lanes zur Verfügung.

Dafür muss dann aber auch die richtige CPU verbaut sein und das wäre mindestens ein 10 Core also entweder ein 7900X,9900X oder ein 10900X.

Empfehlen würde ich dir aber auf Dauer eher ein 16 Core also sowas wie einen 7960X,9960X oder aber 10960X.

Da hast du Ordentlich Performance die dir auch einen neuen Computer selbst in den nächsten

Jahren ersparen wird.

Beispiel:

https://www.mindfactory.de/pro...-So-2066-WOF_1290008.html

3600er RAM ist Geldverschwendung, du wirst ausser in Benchmarks keinen Performance Unterschied bei RAM über 3200 MHz feststellen.

Spar dir das Geld und nimm dir 3000/3200MHz RAM im Quad Channel, sprich 4 RAM Module korrekt verbaut, davon Profitiert das System.

Beispiel:

https://www.mindfactory.de/pro...L15-Quad-Kit_1093439.html

Eine Vega 64 ist Grundsätzlich keine schlechte Karte aber hat einen recht hohen Stromverbrauch und ist zudem deutlich langsamer als eine Radeon VII.

Die günstigste Karte die du davon aktuell noch kriegen kannst, kommt von XFX:

Beispiel:

https://www.mindfactory.de/pro...x16--Retail-_1296273.html

Die Onboard Lösung für WIFI Bluetooth kannst du am X299 Deluxe II vergessen, diese funktioniert unter macOS nicht.

Man kann den Chip zwar austauschen, wenn man unbedingt vermeiden möchte eine weitere PCIe Karte zu verbauen, empfehlen würde ich das aber nicht.

Die ganzen NGFFm2 Lösung sind zwar grundsätzlich möglich aber auch damit wirst du kein Wifi 5/6 sehen.

Zudem kommt hinzu das du dann auf zusätzliche Kexte angewiesen bist und das ganze kann man mit einer Original Apple Lösung deutlich besser machen.

Mit allen Apple Features und zudem auch noch mit deutlich besseren Übertragungsraten und

einer besseren Wifi/Bluetooth Verbindung.

Für den Bluetooth Part müsste man sich im Fall vom Sage 10G einen Adapter bauen, da das Sage 10 G keinen USB 2.0 Header besitzt.

Ist aber nichts wildes und kann man simpel umsetzen...

Beispiele für eine native WLAN/Bluetooth Apple Lösung findest du hier:

Beispiel:

https://www.amazon.de/Bluetooth-PCI-Express-BCM943602CS-Hackintosh-Flughafen/dp/B00MBP25UK/ref=sr_1_5?_mk_de_DE=ÅMÅŽÕÑ&dchild=1&keywords=Hackintosh+bluetooth+5

https://www.amazon.de/MQUPIN-BCM94360CD-Bluetooth-Netzwerkkarte-erforderlich/dp/B07W92MZGF/ref=sr_1_4?_mk_de_DE=ÅMÅŽÕÑ&dchild=1&keywords=Hackintosh+bluetooth+4

Die 5G Onboard Lösung des Deluxe II funktioniert unter macOS übrigens gar nicht und es gibt auch keinen Weg aktuell diese irgendwie in Betrieb nehmen zu können.

Ein mATX Board wäre bei dieser Plattform absolute Geldverschwendung, zunächst einmal alleine schon wegen der Kühlung...

Das wird einfach nicht funktionieren und die CPU würde sich unter Last permanent im Thermal Throttling befinden.

Diese CPUs kannst du nicht mit einem 0815 Chip vergleichen und eine 360mm All In One ist hier minimum!

Custom Kühlung wäre natürlich eine bessere Lösung aber auch entsprechend teuer. (600-1000€ locker je nach Teilen und was alles gekühlt werden soll)

Davon abgesehen greift man zu so einer Plattform wenn man viele PCIe Lanes braucht, bei einer mATX Lösung würde man diese aber eher wegschmeißen.

Hinzu kommt das es keine Lösung im mATX mit Onboard Thunderbolt gibt und eine Thunderbolt PCIe Karte auch die bessere Lösung ist.

Thunderbolt Karte:

<https://www.alternate.de/GIGAB...pter/html/product/1499306>

Kommen wir zu deinen Fragen:

Ich habe jahrelang selber sowohl X99 als auch X299 gefahren und habe immer noch Maschinen davon am Start,

obwohl ich selber mittlerweile mit einem Sockel 3647 unterwegs bin.

In dieser ganzen Zeit habe ich selbstverständlich so einige Updates durch und ich kann aus meiner Erfahrung heraus sagen,

dass es keinerlei Probleme gibt wenn das System ordentlich aufgesetzt wurde, natürlich gibt es hin und wieder einige Änderungen die dann ein Update des Bootloaders benötigen können aber das hängt dann eher damit zusammen, dass Apple irgendwas Grundlegend verändert hat.

War in der Vergangenheit aber auch eher Bootloader geschuldet, seit ich mit OpenCore unterwegs bin,

habe ich sowas noch nicht gehabt und kann absolut jedem nur ans Herz legen sich mit OpenCore zu befassen und diesen Bootloader zu nutzen.

Du solltest für jedes Betriebssystem das du nutzen möchtest eine eigene m2 nutzen.

Im Fall vom Sage 10G benötigst du dann aber eine PCIe Lösung um die maximale Performance zu erreichen via NVMe's , da das Board zwar zwei NVMe M.2 Slots besitzt, diese sich jedoch die Bandbreite teilen. (einziger Nachteil).

Beispiel für PCIe NVMe Adapter:

https://www.amazon.de/dp/B07RZ...m_r_mt_dp_U_EmkLEb2BPRED1

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. April 2020, 19:07

Bluetooth, Wifi und 5Gbit-Ethernet dieses Boards laufen NICHT unter macOS.

Leider gibt es keinen macOS-Treiber für das 5Gbit, nur für das 10Gbit vom gleichen Hersteller (Aquantia). Wifi läuft ebenfalls nicht und Bluetooth höchst rudimentär.

Würde auch zum Sage10g raten.

Beitrag von „atl“ vom 13. April 2020, 19:07

[Zitat von thisisstark](#)

--> eigentlich hätte ich gerne ein mATX Board mit 2066 Sockel (gibts das überhaupt?):

Bin vor kurzem über dieses von ASRock gestolpert: [X299M Extreme 4](#)

Vielleicht passt das ja. Ich habe allerdings keinerlei Erfahrungen dazu.

Beitrag von „thisisstark“ vom 14. April 2020, 02:47

DSM2 ich bin überwältigt von deiner Kompetenz.

Werde das genauso umsetzen wie du es mir vorschlägst!

Habe jetzt folgende Sachen:

Mainboard	Asus WS X299 Sage 10/G	624,68 €
CPU	Intel Core i9-10900X	649,00 €
RAM	32GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3000 DIMM CL16 Dual Kit	131,71 €
GraKa	Radeon Vega 64 Sapphire	IM BESITZ
Lüfter	be quiet! Dark Rock 4 Pro	72,90 €
Netzteil	be quiet! Dark Power Pro 11 750W	184,90
Thunderbolt Karte	GIGABYTE GC-TITAN RIDGE 1.0 CARD, Adapter	79,90
WIFI/Bluetooth	MQUPIN fenvi T919 Wireless Karte, BCM94360CD Desktop 5G	87,99
Gehäuse	NZXT H510 Elite Black	155,00 €
Mac	Samsung 970 Evo Plus 1TB	219,92 €
Win	Crucial P1 1TB M.2	110,09 €
		2316,09

Beitrag von „DSM2“ vom 14. April 2020, 08:03

[thisisstark](#) :

Na dann solltest du auch die anderen Punkte ebenso berücksichtigen, die ich hier genannt habe, denn diese habe ich nicht einfach so genannt.

Wie ich bereits schrieb solltest du zwar mindestens einen 7900X,9900X oder 10900X nehmen aber einfach nur damit du alle Lanes ausnutzen kannst.

Von der reinen Performance her ist der 10 Core 10900X nicht besser als ein Sockel 1151 i9 9900K, er hat einfach nur 44 Lanes und nicht 28 wie im Fall vom letzteren.

Empfehlen kann ich einen 10 Core in dem Sinne also nicht, dann doch lieber etwas drauf legen und zum 16 Core greifen.

Falls du gar nicht vor hast die ganzen PCIe Slots zu bestücken und somit alle PCIe Lanes benötigst, dann kannst du entweder zu einem Z390 System greifen oder aber auf den neuen 1200 Sockel warten (Z490).

Die neuen Comet Lake S CPUs sollten in den nächsten Monaten Released sein, ein genaueres Datum kann ich leider nicht nennen aber dafür etwas über die Performance sagen.

Zunächst wäre da der deutlich höhere Boost Takt der 5,3 GHz macht und zudem lässt sich ein 10900K sogar mit ner All in One auf 5,4 GHz Sync All Cores Prügeln auf allen Kernen.

Wäre somit die bessere Lösung im vergleich zu einem Z390, wenn man aber weiterhin auf die X299 setzen möchte, was grundsätzlich auch eine höhere Performance im Multicore liefert,

sowie die Erweiterungsmöglichkeiten bietet um reichlich weitere PCIe Karten verbauen zu können, dann solltest du schon zu einem 7960X/9960X oder 10960X greifen.

Ich habe dir in meinem vorigen Post erklärt das der X299 bei RAM Quad Channel fährt und habe deshalb gleich ein Kit bestehend aus 4 Modulen verlinkt.

4 Module weil Quad für 4 Module steht und du hast jetzt wieder ein Dual Channel Set drin bestehend aus 2 Modulen...

Ich habe dir auch deshalb ein 64 GB Kit verlinkt weil du so auf der sicheren Seite stehst für die nächsten Jahre und dich im Upgrade Fall ärgern würdest, das du mit den alten Modulen nichts mehr anfangen kannst.

Im Fall von einem 79xxx,99xxx kannst du maximal 128 GB RAM verbauen, im Fall vom 10xxxx sind es sogar bis zu 256GB RAM.

Glaub mir es macht Sinn auf 64 GB zu setzen und im vergleich zu deinem ursprünglichen Plan nochmal etwas drauf zu legen.

Dafür kannst du selbst wenn du eines Tages ein Upgrade brauchst weitere 16 GB RAM Module verbauen und bereust nicht gleich mehr RAM gekauft zu haben.

Ein weitere Empfehlung in Bezug auf RAM wäre dieses Kit:
https://www.mindfactory.de/pro...L16-Quad-Kit_1017417.html

Auch meine Empfehlung in Bezug auf die Kühlung der CPU hast du leider ignoriert, eine 360mm All in One solltest du definitiv nehmen anstelle des Dark Rock 4 Pro.

https://www.mindfactory.de/pro...ssekuehlung_1130020.html

Diese All in One Lösung hat den Vorteil das man diese selbst nachbefüllen kann, sprich wenn der Pegel zu niedrig ist, Nachkippen und weiter nutzen.

Bei den üblichen All In One Lösungen kannst du das nicht machen und schmeißt somit alle 2-3 Jahre die Kühlung weg.

Das von dir gewünschte Case hab ich vorher irgendwie übersehen aber auch das funktioniert nicht, weder in Bezug auf die richtige Kühlung, noch um das Mainboard überhaupt verbauen zu können.

Sprich das Asus WS X299 Sage/10G kannst du in dieser Gehäuse gar nicht verbauen und brauchst wenn du bei NXZT bleiben möchtest mindestens das H710i.

Auch mein Kommentar in Bezug auf die NVMe Steckplätze sind ignoriert worden, das Sage 10/G hat zwar zwei NVMe Steckplätze, diese beeinträchtigen sich jedoch.

Sprich du kommst gar nicht drum rum, den von mir verlinkten Adapter zu kaufen, um die maximale Performance der NVMe's rauszuholen.

https://www.amazon.de/dp/B07RZ...m_r_mt_dp_U_EmkLEb2BPRED1

Edit: Welche Software soll eigentlich genutzt werden? Den auch das sollte man nicht unterschätzen und beim Bau berücksichtigen.

Wenn du zum Beispiel nur mit Adobe Produkten arbeitest, dann wäre eher Sockel 1151 oder Sockel 1200 die bessere Wahl, wenn du nicht vorhast den X299 zu Übertakten und die PCIe Slots und somit die zusätzlichen Lanes benötigst.

Adobe setzt auf Single Core Performance, sprich der Grundtakt spielt wie auch für Spiele eine entscheidende Rolle.

Sprich ein höherer Grundtakt bringt bei Adobe Produkten mehr als höhere Overall CPU Performance.

Ich gleiche sowas durch Overclocking aus, um sowohl im Single Core als auch im Multicore, sehr schnell unterwegs zu sein.

Doch das bringt entsprechend auch höhere Anschaffungskosten, den um wirklich alles aus einer Maschine rausholen zu können und gleichzeitig alles schön kühl halten zu können, benötigt man für einen X299 einiges an Kühlperformance.

Beitrag von „thisisstark“ vom 14. April 2020, 15:10

Ich verstehe: Grundsätzlich habe ich oben zwar kein Budget geschrieben, aber ich schau halt trotzdem aufs Geld!

Im Grunde möchte ich alle Adobe Programme nutzen, aber plane den Umstieg von Premiere Pro zu Final Cut in Naher Zukunft. Den PCIe M2 Slot hab ich deswegen ausgelassen, weil ich diesen Gestern Nacht noch für meinen Alten Rechner besorgt und ich diesen deshalb nicht mehr aufgeführt habe.

Ich brauche im Endeffekt kein 60.000€ MacPro Imitat!

"Falls du gar nicht vor hast die ganzen PCIe Slots zu bestücken und somit alle PCIe Lanes benötigst, dann kannst du entweder zu einem Z390 System greifen oder aber auf den neuen 1200 Sockel warten (Z490)."

Dann warte ich doch lieber auf den neuen Sockel und hol mir gleich eine andere CPU?

32GB Ram reicht mir völlig aus!

Ich verstehe DSM2 das du nur das beste hier herauspickst - aber ich muss mit dem Teil nicht zum Mars fliegen...

Ich denke, ein 8-12 Kern mit 32GB RAM und meiner VEGA 64 fahr ich schon besser als die meisten iMac Pro User

Beitrag von „kaneske“ vom 14. April 2020, 15:42

Dann kannst du eine normale Consumer Maschine aufbauen mit 9900K oder dem Nachfolger.

hast deine Luftkühlung, ausreichende Single-Core Leistung und auch Multi-Core genug.

Dual-Channel RAM mit 32GB rein und 2-3 NVMe, je nach Board passen auch drauf.

wozu dann noch HEDT? Nice to have ja aber in deinem Case nicht notwendig.

Dem von DSM2 ist nichts mehr hinzuzufügen.

Unter 4.000€ wird das Performance technisch eher knapp bei HEDT zumal dann ne Radeon VII logische Konsequenz wäre, dazu dann brauchbares RAM, SSDs und so weiter...

Alleine die VII und das SAGE sind 1200€, dazu 300€ für SSD, 400€ RAM, 200-300€ Netzteil, 200€ Gehäuse, 80€ WLAN+BT, 800€ für nen 16-Kerner oder gar 18-Kerner...WaKü kannst 1000€ einplanen.

Preise sind geschätzt, aber sollten hin kommen, willst ja auch gute Teile haben 😊

...die Bude dann Stock zu betreiben ist naja eher unsinnig, also brauchst du Kühlung, die wird dann teuer.

[kavenzmann](#) hat sowas gerade hinter sich, er ist nur einer der vielen die solch ein System auch ausnutzen. Der wird sicherlich glücklich damit sein.

Beitrag von „DSM2“ vom 14. April 2020, 15:56

[thisisstark](#) Die besten Komponenten in Bezug auf Preisleistungsbasis. Die Leistungsstärksten Komponenten sind das noch lange nicht und ich schaue, was grundsätzlich Sinn macht und was eher nicht, bzw was zum beispiel ein bottleneck wird etc. Bei über 1000 Workstation Builds denke ich, dass ich sowohl die nötige Erfahrung als auch die Kenntniss über Komponenten habe und das auch beurteilen kann.

Muss dir aber ein wenig den Wind aus dem segeln nehmen, an einen iMacPro mit ordentlicher Ausstattung kommst du mit einem 8-12 Core nicht ran.

Nichts für ungut.

Beitrag von „Maupa“ vom 14. April 2020, 18:07

Edit by DSM2: Bitte keine Vollzitate!

Ein @Usernamehier ist völlig ausreichend um einen User zu markieren.

Ich habe mal das ganze editiert.

Hey,

jetzt hätte ich auch noch eine Frage zu diesem Thema zu deinem letzten Satz.

Meinst du damit das ein guter Hackintosh mit 8 bis 12 Core oder höher einem echten IMac Pro mit guter Ausstattung (also sprich selber Anzahl von Cores) nicht ran kommt?

Beitrag von „DSM2“ vom 14. April 2020, 18:29

[Maupa](#) Nein, so meine ich das nicht und man kann durchaus eine Original Maschine bei gleicher Core Zahl schlagen, man sollte das ganze dann aber auch richtig angehen.

Leistungstechnisch kann man viel rausholen.

Schau hier mal rein...sowohl Geekbench 4 als auch die Geekbench 5 Scores.

<https://browser.geekbench.com/user/135540>